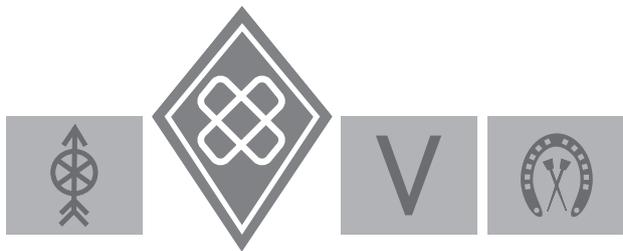


Nr. 193 / Februar 2018

wir vom train



ceux du train noi del treno

Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen
Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires
Organo d'informazione per le truppe del treno e veterinarie

Oberstleutnant Andreas Gäumann nimmt
als Kommandant Abschied von seinen Einheiten





Schweizerische Pferdesport- und Traintage der Armee vom 02. und 03. Juni 2018

Es freut mich sehr, Euch die diesjährigen **Pferdesport- und Traintage der Armee vom 02. und 03. Juni 2018** anzukündigen. Das OK der BTG unter der Leitung von Hptm Kim Schätti hat die Planung und Organisation aufgenommen. Natürlich wird auch der Trainingstag vom Freitag, 01. Juni wie auch die **Delegiertenversammlung am Sonntag, 03. Juni** im gewohnten Rahmen durchgeführt. (*separate Einladung folgt wie gewohnt im Frühling*)

Zur gleichen Zeit wird auch die Vet u A Tiere Abteilung 13, geführt durch den neuen Kdt, **Oberstlt Simon Zysset**, das erste Mal im Dienst stehen sowie die UOS im Komp Zen Vet D u A Tiere am Laufen sein. Wir rechnen darum mit einer grossen Beteiligung an diesem Wochenende. Dem **Train-Wettkampf und Fachdienst Train wird dieses Jahr mehr Augenmerk geschenkt** und es ist im Paddock am Sonntag Mittag unter den Augen vieler Delegierten, Ehrengästen und Zuschauer ein **packendes Finale** geplant!

Ich bin überzeugt, es wird einmal mehr ein Pferdesport- und Trainfest, dass sich kein Armeetierfreund entgehen lassen darf! Ich freue mich schon heute, Euch zu begrüßen und ein paar gesellige Stunden mit Euch zu verbringen.

Mit Trainingsgruss
Euer Präsident Hansjörg

Nähere Infos unter:
<https://bernertrain.jimdo.com/pferdesport-traintage>



Agenda STG

Datum	Anlass	Ort	Verantwortlich
Samstag, 24. März 2018	Besuchstag RS 57-1/18 – Stand STG	Sand	STG / TGNÖZ
noch offen	Orientierung in der Vet D u A Tiere RS 57-1/18 + Vorstandssitzung 2	Verlegung	STG
noch offen	FD, Trainübung	Sand	STG / ART / BTG
Dienstag, 23. Mai 2018	Orientierung im FDT, Tr Abt 13 Kaderrapport	WK Stao	alle
Mittwoch, 30. Mai 2018	Bildung Vet D und A-Tier Abteilung 13	Kanton Jura	alle
Sonntag, 03. Juni 2018	DV STG im Rahmen der PS&TA	NPZ Bern	Präsident STG
Mittwoch, 13. Juni 2018	Standartenabgabe A-Tier Abteilung 13	noch offen	alle
Montag; 25. Juni 2018	Vorstandssitzung 3 (nur Kernteam ohne Präsi)	Rest. Hotel Al Ponte	Präsident STG
Samstag, 01. September 2018	Besuchstag RS 57-2/18 – Stand STG	Sand	STG / ART / BTG
noch offen	Orientierung in der Vet D u A Tiere RS 57-2/18 + Vorstandssitzung 4	Verlegung	Präsident STG
Dienstag, 04. Sept. 2018, 18.00	Informationstagung SAT 2018	Kaserne Bern	Präsident STG
Montag, 29. Oktober 2018, 19.00	Vorstandssitzung 5 (inkl- Gäste)	Entlebuch	Präsident STG
Generalversammlungen			
Samstag, 24. März 2018	Association romande du train	Sand, Schönbühl	Präsident ART
Freitag, 09. März 2018	Bernische Train-Gesellschaft	gem. Einladung	Präsident BTG
Samstag, 03. Februar 2018	Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz	Unterägeri	Präsident TGNÖZ
Sonntag, 18. November 2018	Säumer und Trainvereinigung Unterwalden	Kerns	Präsident S&TVUW
noch offen	Pentathlon Suisse	noch offen	Präsident Pentathlon
noch offen	Herrgottskanoniere Luzern	noch offen	SSCC HKLU



Kameradinnen und Kameraden!

Der Jahreswechsel ist vollzogen, die guten Vorsätze sind gemacht. Trotzdem möchte ich es nicht unterlassen, Euch allen für das **Engagement im letzten Jahr** zu danken. Ein überaus aktives Gesellschaftsjahr ist zu Ende gegangen, das einmal mehr geprägt war von generationenübergreifender, gelebter Miliz und damit verbunden, dem überall spürbare Herzblut, welches das Fundament unserer föderalistischen, eigenständigen Schweiz bildet.

Die Umsetzung der WEA (Weiterentwicklung der Armee) hat begonnen. Endlich kann die von langer Hand geplante und zwingend notwendige Weiterentwicklung, stattfinden. Unsere Vet und Armeetiereinheiten sind neu in der **Vet und Armeetierabteilung 13** zusammengefasst. Ein Dank an alle, die sich in den vergangenen Jahren dafür eingesetzt haben, sodass auch wir eine kleines aber kompaktes Zahnrad im Armeegetriebe bleiben, zu Gunsten der zukünftigen Sicherheitsherausforderungen, die bestimmt auf unser Land zu kommen werden. Leider mussten auch wir Ader lassen mit der Reduktion der Tr Kol 9 und der Streichung der Chef Train in den Divisionsstäben. Dafür freue ich mich schon heute über die zeremonielle Bildung der neuen **Abteilung am 30.05. im Kanton Jura**. Wir werden Euch im nächsten WvT genauere darüber informieren.

Auch hat Ende des letzten Jahres die Stabübergabe im Kommando unseres Komp Zen Vet D u A Tiere stattgefunden. Ich möchte es nicht unterlassen dem Kommandanten, Oberst Jürg Liechti, für seine sehr klare, fachkompetente und zielorientierte Führung des Zentrums zu danken. Dem neuen Kommandanten, Oberst i Gst Antonio Spadafora, wünsche ich eine glückliche Hand und **das nötige Soldatenglück für diese herausfordernde Herzaufgabe**. Es macht Freude, dass erneut ein Armeetierspezialist von der Pike, für diese Aufgabe bestimmt wurde und die Führung übernehmen darf.

In der WvT Ausgabe Nr. 192, vom November 2017, auf Seite 10, berichtete die l'ART über ihre Teilnahme am **Umzug von Chandon am 03.09.17**. Auf Seite 11, oben rechts, ist ein Foto eines Teilnehmers der ART abgebildet, der auf dem Karren sitzt und die Leitseile hält. Es ist mir wichtig darauf hinzuweisen, dass aufgrund von Sicherheitsaspekten, das Fahren mit dem Leitseil verboten ist und in der Rekrutenschule seit 2016 nicht mehr ausgebildet und in den WK's nicht mehr praktiziert wird. Auf dem Foto sieht man aber nicht, dass das Pferd vorne am Backenstück zusätzlich geführt wurde. Trotzdem könnte dies zu einer Verunsicherung führen und ich darum gerne darauf hinweise. Damit übrigens die Fahrausbildung der Trainsoldaten und ihren Pferden auch in Zukunft sichergestellt werden kann, ist das Komp Zen Vet D u A Tiere daran, moderne Einachswagen zu beschaffen.

Ich wünsche Euch allen ein guter Start ins neue Jahr und dass die gesteckten Ziele, Wünsche und Erwartungen bei bester Gesundheit in Erfüllung gehen. Danke für Eure Unterstützung zu Gunsten unserer Sache und viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe.

Unserer logistische Unterstützung in „omnium gratia“; zum Wohle aller!

<https://www.vtg.admin.ch/de/organisation/kdo-ausb/lvb-log.html>



Euer Präsident
Oberst Hansjörg Vogler
www.train.ch

Besuchen Sie die Internetseite der Schweizerischen Trainingsgesellschaft: **www.train.ch**

Impressum

Herausgeber: Schweizerische Trainingsgesellschaft (STG)
www.train.ch

Beiträge, Veranstaltungskalender: Marc-André Burkhalter
Mattenweg 8a, 2557 Studen
Natel 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com

Adressänderung und Abonnemente: Mirjam Wernli Zemp
Ballenbach 1, 6182 Escholzmatt / LU
Natel 079 478 34 62, wvt@gmx.ch

Layout: André Spicher
Bodenmattstrasse 36, 3185 Schmiten
Natel 076 539 94 27, andr.spicher@bluewin.ch

Druck: SENSIA AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düringen

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich, Abonnementspreis Fr. 15.–
Nächste Ausgabe: Mai 2018

Redaktionsschluss: 08. April 2018

Inhalt / Sommaire / Sommario

Ankündigung Schweiz. Pferdesport- und Traintage 2018	2
Editorial	3
Kombinierte Prüfung BTG	4
Invitation assemblée générale ART	5
GV der Säumer- und Trainvereinigung Unterwalden	6,7
Stanser Wiäbnachts Märcht 2017	8,9
Olympic Hopes in Prag	10
Österreichische Staatsmeisterschaften in Wiener Neustadt	11
WK 2017 der Armeetier-Einheiten	12,13
Rückblick WK 2017 Trainkolonne 13	15
CR 2017 de la colonne train 10	16,17
WK 2017 der Veterinärkompanie 3	18,19,20
Erfolg an der Schweizermeisterschaft der Hufschmiede	22,23
Die Kavallerie lebt! Hinweis Ausstellung	24

Kombinierte Prüfung Bernische Trainingsgesellschaft



Etwas früher als gewohnt fand dieses Jahr am 11. November 2017 die kombinierte Prüfung der Bernischen Trainingsgesellschaft statt. Bisher fand diese vereinsinterne Prüfung Ende November oder gar Anfang Dezember, traditionellerweise als gemütlicher Jahresabschluss der BTG-Reitklassen, statt. Total 15 Vereinsmitglieder und 15 Gäste fanden dieses Jahr ihren Weg ins NPZ. Ein durch und durch gemütlicher Familien- und Vereinsanlass.

An der diesjährigen «Kombinierten», wie sie von den BTG-Mitgliedern genannt wird, nahmen 30 Reiterpaare teil. In der Dressurprüfung gingen sechs BTG-Mitglieder und an der kombinierten Prüfung neun BTG-Mitglieder an den Start. Geritten wurde das GA03/40-Programm in der Reitbahn II, gerichtet von Martina Röthlisberger und Ruth Müller. Der Springteil der kombinierten Prüfung, wurde in der Reitbahn I ausgetragen – gebaut durch Christian Willener.

Die Prüfung 1 (Dressur BTG-Mitglieder) gewann das BTG-Neumitglied Rolf Lüdi auf Jinglebell gefolgt von Emanuel Haller mit Ultra Best und Fredy Schneider auf Crazy Man.

In der kombinierten Prüfung der BTG-Mitglieder (Prüfung 2) massen sich die Kollegen nicht nur in der Dressur sondern eben auch im Springen. Dieser Teil wurde in zwei Stufen ausgetragen. Für VBS-Pferde, Freiburger und vierjährige Pferde wurden die Sprünge auf 70 bis 80 cm eingestellt.

Die Teilnehmer mit Privatpferden absolvierten den Parcours zwischen 80 und 100 cm. Mit unserem Vereinsmitglied Georges Trachsler konnten wir zudem einen versierten «Speaker» engagieren der die Zuschauer mit viel Spannung durch die Prüfung begleitete.

Agenda (provisorisch)

Datum	Anlass	Ort
Laufend	Reiten Dienstagsklasse	NPZ Bern
Laufend	Reiten Mittwochsklasse	NPZ Bern
Laufend	Reiten Samstagsklasse	NPZ Bern
09.03.2018	Generalversammlung	gem. Einladung
24.03.2018	Tag der Angehörigen RS	Sand
01.06.2018	Trainingstag SPS&TA	NPZ Bern
02.06. - 03.06.18	Schweiz. Pferdesport u. Traintage	NPZ Bern
03.06.2018	Delegiertenversammlung STG	NPZ Bern
noch offen	Besuch Herrgottskanoniere Luzern	noch offen
noch offen	Trainbänkli-Treffen	Ahornalp, Eriswil
noch offen	Patrouillenritt	noch offen
25.08.2018	Luegschiessen	Lueg
01.09.2018	Tag der Angehörigen (Stand STG,BTG)	Verlegung
noch offen	Berghaus-Weekend	
noch offen	Kombinierte Prüfung	NPZ Bern
09.03.2019	Generalversammlung	gem. Einladung

Gewonnen hat diese Prüfung Andreas Gäumann mit Presige des Pres, gefolgt von Thomas Meinen mit einem VBS-Pferd und Bruno Messer mit seinem Velino S.

Für die Gäste galt es ebenfalls in ihrer kombinierten Prüfung das GA03 zu reiten und einen Springparcours in der Höhe zwischen 80 und 100 cm. Von den 15 Gästen konnte sich Sabrina Schmid mit Casiro's Cameron den Sieg sichern. Den zweiten Platz erreichte Nadja Herren auf Stardust und den dritten Platz belegte Claudia Dietrich mit Sir Samico.

Pünktlich um 18:00 Uhr traf man sich wieder in der Schmitte um zusammen gemütlich das Nachtessen zu geniessen. Nach langjähriger Wirtstätigkeit der Familie Jörg, wurde die kleine Festwirtschaft dieses Jahr neu durch die Familie Jenni aus Bangerten geführt. Nachdem Andreas Luder zusammen mit Nadine Müller die Auswertung abgeschlossen hat, führten die beiden OK-Verantwortlichen Cornelia Jenni und Vanessa Jenni (nein, wir sind nicht verwandt) die Rangverkündigung durch. Ein von A bis Z gelungener und herzlicher Anlass, der dank den Helfenden und Startenden zu dem wurde, was er ist. An dieser Stelle herzlichen Dank den Helfern und Startenden! Wir freuen uns auf den 10. November 2018!!

Vanessa Jenni

FUNDGRUBE Cave d'Ali Baba

Fonte inesauribile

Liebe Leser,
 sie haben in dieser Rubrik die Möglichkeit, militärisches Trainmaterial zu verkaufen oder zu erwerben.
 Senden sie entsprechende Bilder in guter Auflösung, begleitet von einem Kurztext, - und sie werden in der nächsten Ausgabe des „Wir vom Train“ ihre Anzeige finden. Das Inserat ist **gratis**.

Cher lecteur,
 je vous donne ici la chance de vendre ou d'acheter du matériel militaire du train. Il vous suffit de m'envoyer des photos avec une bonne résolution avec son texte et vous trouverez votre annonce dans le prochain WvT. L'annonce est **gratuite**.

Caro lettore,
 se le interessa scambiare, vendere o acquistare materiale del treno, la preghiamo di inviarci le foto del materiale con testo annesso. Pubblicheremo volentieri il suo annuncio sulla nostra rivista. L'inserito é **gratuito**.

*Burkhalter Marc-André , Mattenweg 8a, 2557 Studen
 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com*



**21^{ème} assemblée générale
24 mars 2018**

Invitation

Mesdames et Messieurs,
Chers-es amis-es du Train,

J'ai le plaisir de vous annoncer notre 21^{ème} assemblée générale
du **24 mars 2018**.

Cette dernière se déroulera au Centre de compétences du service vétérinaire et des animaux de l'armée, à Sand-Schönbühl.

Programme:

- 09h15 Arrivée au Sand, rendez-vous sous la tente de l'association suisse du train devant la cantine
09h30 à 11h00 Visite des chantiers de la journée des parents
11h30 à 13h30 Repas
14h00 Assemblée générale dans la salle des Aspirants

Avec la prise de fonction du nouveau commandant du centre, le **Col EMG Spadafora**, ancien président de l'ART, il nous semblait impensable de ne pas le saluer et de le rejoindre pour sa première journée des parents avec notre association.

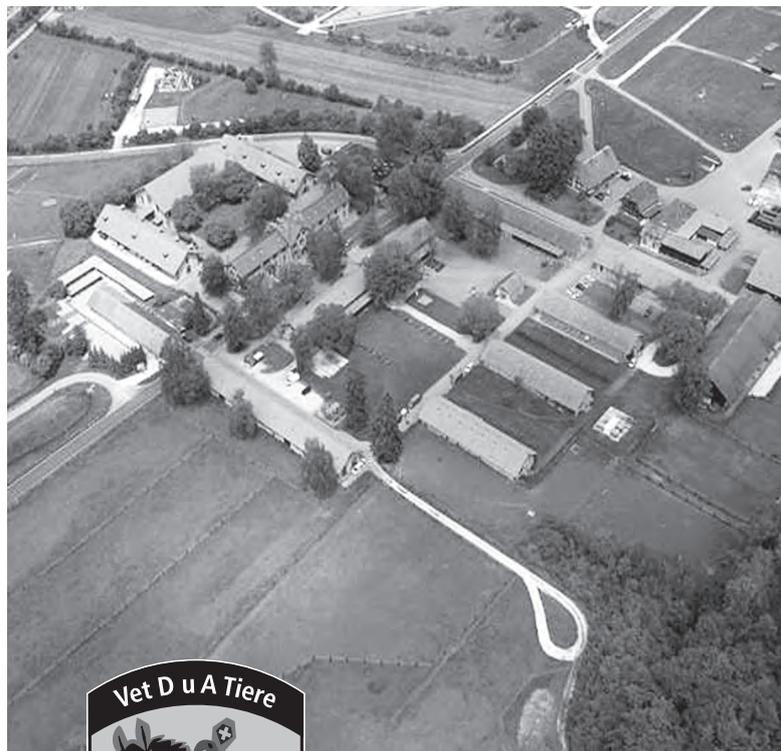
Merci de rendre réponse jusqu'au **10.03.2018** à notre secrétaire, sgt Delphine Vivian, **079 333 89 81**, delphine.vivian@gmail.com.

Nous sommes également à la recherche de nouvelles forces vives dans notre comité, merci de vous annoncer au président, **079 626 36 18**, matt.landert@hotmail.com.

Je me réjouis de vous voir nombreux lors de notre assemblée générale.

Meilleures salutations

*Cap Matthieu Landert
Président ART*



Kleintierpraxis Dr. Witschi



Notfälle 24h

Dr. Fredi Witschi

C Vet D Ter Reg 3
Präsident SVOG

Meisenweg 1
3053 Münchenbuchsee
Switzerland
Tel. +41 31 868 10 10
info@drwitschi.ch

Ein abwechslungsreiches Vereinsjahr mit vielen Höhepunkten

Rückblicke auf ein reichbefrachtetes Vereinsjahr, eine Ehrung, Bestätigungen im Vorstand sowie zahlreiche Mitgliederaufnahmen standen im Mittelpunkt der GV 2017.

Rund 50 Mitglieder und Ehrengäste konnte Daniel Flühler, Präsident der Säumer- und Train Vereinigung Unterwalden, zur Generalversammlung 2017 im Restaurant Schlüssel in Dallenwil begrüssen. An der Generalversammlung konnten die Mitglieder auf ein ebenso reichbefrachtetes wie abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken: Nebst dem Stanser Wiäachtsmärcht Ende 2016 wurde vor allem auf den überaus gutbesuchten Säumerkurs in Giswil, wo angehende Säumer ihr Handwerk lernen, das traditionelle Säumerfest vom 19. und 20. August in Stansstad, gefolgt vom historischen Saumzug nach Domodossola in Wort und Bild eingegangen. Weitere Höhepunkte im Vereinsjahr bildeten die militärischen Anlässe sowie die Teilnahme der Säumer am Mühlentag Giswil, an einem Festumzug in Schänis, bei Dreharbeit von SRF bi dä Lüt auf der Rigi, im Ballenberg an einer Sonderveranstaltung, am 600 Jahr-Jubiläumsmärit in Meiringen und insbesondere am eidgenössischen Jodlerfest in Brig. Die Säumer-Wanderung über den Rengpass und vor allem auch die Säumerbegleitung der geführten Wanderwochen im Juli und Oktober, sowie der Saumzug am Simplon waren die weiteren Höhepunkte für die Säumer.

Eine Ehrung und zahlreiche Neuaufnahmen

Für seinen unermüdlichen Einsatz bei den verschiedensten Säumer- und Train-Anlässen erhielt der Alpnacher Peter Kiser die ehrenvolle Auszeichnung „Helfer des Jahres“. Im Vorstand der Train Vereinigung wurden Daniel Flühler als Präsident, sowie die Vorstandsmitglieder Yolanda Eberhard, Hans Spichtig und Rene Steiner, in ihren Ämtern bestätigt. Demissioniert hat Beat Stöpfer. Als Fähnrich wurde Sepp Blättler, Wolfenschiessen, gewählt. Mit grosser Freude konnten 30 Neumitglieder aufgenommen werden, womit die Säumer & Train Vereinigung Unterwalden mittlerweile auf die Unterstützung von 581 Mitgliedern zählen kann. Das Vereinsorgan „Der Säumer“ wird zur Zeit an rund 2800 Adressen versandt. Diese Zahlen belegen, wie beliebt und lebendig der Train und die Säumerei in der heutigen Zeit sind. Das Jahresprogramm 2018 sieht wiederum zahlreiche Aktivitäten vor, im Zentrum die beiden geführten Wanderungen im Frühjahr und im Herbst und natürlich das traditionelle Säumerfest in Sachseln vom 18. und 19. August mit anschliessender Säumer-Wanderwoche ab dem 19. August 2018 in sieben Etappen nach Domodossola.

Daniel Flühler

Ehre wem Ehre gebührt

Für seinen grossartigen Einsatz wurde der Alpnacher Peter Kiser (mitte) von Daniel Flühler (rechts) und Werner Grossniklaus (links) zum „Helfer des Jahres 2017“ ausgezeichnet.





Neuer Fähnrich Sepp Blättler links und rechts ist der „alte“ Fähnrich Fredy Langensand. Die beiden amten je 1 Jahr für ihren Kanton OW oder NW, dort wo die GV stattfindet. Dieses Jahr eben Nidwalden.

Agenda

Datum	Anlass	Ort
11.02.2018	Säumer Jass-Nachmittag	Krone Sarnen
17.03.2018	19. Schiessen Mil. Vereine OW u. NW	Schützenh.Boll, Kerns
28.04.2018	Frühlingswanderung Rengpass	Hergiswil
03.06.2018	Delegiertenversammlung STG	NPZ Bern
09. - 10.06.2018	Säumerkurs	Giswil
08. - 12.07.2018	Erlebniswanderung Sbrinz-Route	Engelberg - Ponte
28. 07.2018	Mit Säumern auf's Stanserhorn	Stans
18. - 19.08.2018	Säumerfest 2018	Sachsels
19. - 26.08.2018	Säumer Wanderwoche, hist. Saumzug	Sachsels - Domod.
04. - 07.09.2018	Erlebniswanderung Stockalperweg	Simplon H. - Domod.
29. - 30.09.2018	Ballenberg Festival der Pferde	Ballenb., Brienzwiler
30.09. - 06.10.18	Erlebniswanderung Sbrinz-Route	Engelberg - Ponte
18.11.2018	Generalversammlung / Säumertagung	Obwalden
08. - 09.12.2018	25. Stanser Wiänmachtmärt	Höfli Areal Stans

Vorstand aktuell mit Fähnrich.

(von links nach rechts; Hans Spichtig, Sepp Blättler, Rene Steiner, Gaby Merzbach, Daniel Flüher, Werner Grossniklaus, Yolanda Eberhard)



Stanser Wiänachts Märcht 2017



Zum 26. Mal öffnete der Stanser Wiänachtsmärt am 09. und 10. Dezember 2017 die Tore. Die Stanserhornbahn eröffnete zu diesem Anlass ihr Festjahr zum 125-Jahre Jubiläum. Dies ergab eine bezaubernde Erweiterung des diesjährigen Marktes im Chälti. Das Wetter zeigte sich, insbesondere am Sonntag, sehr garstig und lockte nicht so viele Zuschauer aus den warmen Stuben wie auch schon. Trotzdem erhellten weihnachtliche Klänge, und viele Kunstwerke, anmutende Bilder, friedfertige Tiere, bis ins letzte Detail gestaltete Stände und die bekömmliche Verpflegung die Gemüter der vielen Besucher. Die Organisation hat perfekt geklappt.

Der Stanser Wiänachtsmärt erfreut sich grosser Beliebtheit und geniesst Anerkennung und landesweit positive Ausstrahlung. Ein wichtiges vorweihnachtliches Kultur-Element für Stans. Die Organisation hat in allen Belangen sehr gut geklappt. Einerseits fühlten sich die Standbetreiber gut unterstützt und andererseits ist der ganze Ablauf im Aufbau, Durchführung und Abbau in guter kollegialer Zusammenarbeit mit den vielen Helfern über die Bühne gegangen.

Eröffnung des Festjahres der Stanserhornbahn

Zur Eröffnung des 125-Jahre Jubiläum der Stanserhornbahn gab es zusätzliche Standplätze im Chälti. Das Chälti liegt bei der Bergstation der historischen Standseilbahn und der Talstation der Cabrio Bahn. Die Standseilbahn fuhr gratis mitten aus dem

Wiänachtsmärt vom Steinmätteli laufend ins Chälti. Dort wurde ein Weihnachtsdörfli aufgebaut. Der Geschmack von Glühwein und offenem Feuer durchflutete den romantischen Platz im Chälti im Weihnachtswald.

Umfangreiche Arbeiten

Es war wieder eine anspruchsvolle Arbeit für die Einsatzplanung. Rund 15 Säumer- und Trainleute sind jeweils beim Aufbau der gesamten Infrastruktur schon ab Dienstag im Einsatz. Über 130 Stände mussten bis Freitagabend am richtigen Ort stehen und abgedeckt sein. Fliessmatten wurden ausgelegt, rund 30 Kubikmeter Schnitzel verteilt, Krippe, Stall, Bühnen, Torbogen und weiteres mehr wurden aufgebaut. Zusätzlich forderte uns die jeweilige Aufrichtung unseres Zeltes für Koch- und Abwäscherei, sowie das Alphüttli. Die neue Bar und das neue Küchenzelt haben sich bewährt. Ganz in eigener Hand ist auch die Installation zur Stromversorgung. Kochen, Frittieren, Kaffeemaschinen und Abwaschautomaten benötigten neben den rund 500 Stück LED-Leuchten verlässlich Strom während dem Betrieb. Es wurden rund 90 Manntage für den Auf- und Abbau, sowie rund 45 Manntage für den Betrieb an Eigenleistung erbracht. Die Säumer & Train Vereinigung in der Gesamtorganisation und Gesamtverantwortung für den Stanser Wiänachts Märcht hat sich bewährt. Die Auftraggeber, Stans Tourismus und Gemeinde Stans, zeigen sich sehr erfreut und sind an einer langfristigen Zusammenarbeit weiterhin sehr interessiert.



Bratchäs, Glühwein und Kaffee sind immer sehr beliebt

Offenbar gehört es schon fast zu einer beliebten Tradition, dass man am Stanser Wiänahtsmärt ein Säumerkaffee, ein Glühwein und meistens auch noch einen Bratchäs beim Säumerstand genießt. Wir sind dankbar für diesen Trend. Für viele Wanderer, Säumer, Inserenten und Freunde der Säumerei und dem Train, ist der Stanser Wiänahtsmärt ein gemütlicher Treffpunkt mit kameradschaftlichem Austausch geworden. Man trifft sich nochmals im alten Jahr! Mit viel Freude und positiver Ausstrahlung waren rund 20 Helfer ständig im Einsatz, damit unser Werk zum Erfolg wurde. Diesbezüglich dürfen wir auch dieses Jahr sehr zufrieden sein.

Lebende Krippe mit Saumtieren

Einzigartig am Stanser Wiänahtsmärt sind die Krippenleute. Sie zelebrieren die Weihnachtsgeschichte in entsprechenden Kostümen, welche genau passen. Zusammen mit Eseln prozessieren sie durch das Gelände und erfreuen die Besucher auf besondere Art. Eine Herausforderung sei jeweils, ein Jesuskind zu finden.

Ein herausragendes Rahmenprogramm

Am Stanser Wiänahtsmärt wurde neben den schönen Ständen auch ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten. Im Chäs-lager, welches mitten im Marktgelände eingebettet ist, fanden bezaubernde Weihnachtsvorstellungen der Gospelsingers Stans, dem Gospelchor Joy of Life, dem Panflöten-Ensemble Panocana und von Famous October statt. Zudem bereicherten Märlistunden im Märliwagen, Ponyreiten und Guetzlibachen das Leben der Kinder am Stanser Wiänahtsmärt.

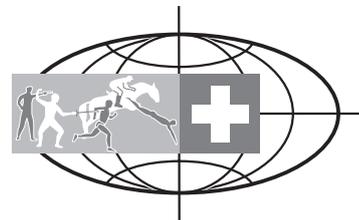
Danke

Ein grosser Dank gebührt allen Helferinnen und Helfer für das aktive und beherzte Engagement zum guten Gelingen des Stanser Wiänahtsmärts.

Daniel Flüher



Olympic Hopes 2017 in Prag



Die Schweiz reiste mit zwei Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer an den "Olympic Hopes"-Wettkampf nach Prag. Anna und Marlena Jurt sowie Tom Perret stellten sich vom 20. bis 22. Oktober den international stark besetzten Youth Olympic Games (YOG)-Qualifikationswettkämpfen. Lea Egloff verpasste verletzungsbedingt die Teilnahme.

Mit dem Ziel, wertvolle Qualifikationspunkte für die Jugendolympiade 2018 zu sammeln, startete Anna Jurt (15) am Freitag am U19 Tetrathlon. Als erste Disziplin stand 200m Freistil auf dem Programm. Ein Blick auf die Starliste zeigte, dass Anna sich mit sehr schnellen Konkurrentinnen messen musste. Mit 2:30 Min. verhinderte sie einen grossen Abstand zur Spitze. Anschliessend musste Anna gegen jede ihrer Konkurrentinnen auf einen Treffer fechten. Während drei Stunden kämpfte sie um jeden Punkt und ging bei 22 der 43 Gefechte als Siegerin hervor. Schliesslich startete Anna von Position 28 in die letzte Disziplin. Sie arbeitete sich dank einer starken läuferischen Leistung von Runde zu Runde in der Rangliste vorwärts. Auf der letzten Runde jedoch verlor sie wertvolle Sekunden am Schiessstand, als es ihr nicht gelingen wollte, fehlerfrei fünf Treffer zu schiessen. Anna kämpfte bis zum Schluss und beendete den Wettkampftag auf dem 14. Rang und holt sich damit 17 YOG-Qualifikationspunkte.

Am Samstag startete Tom in den Wettkampftag, auch er mit dem Ziel, Punkte für die YOG Qualifikation zu holen. Tom, der sich während der letzten Jahre zu einem starken Schwimmer entwickelt hatte, schwamm die 200m in 2:11 Min. und klassierte sich damit im Mittelfeld der Zwischenrangliste. Vier Stunden dauerte anschliessend das Fechten. Dabei schenkten sich die 53 Athleten keinen Punkt. Tom liess sich häufig von den erfahreneren Athleten

beeindrucken und musste einige Treffer hinnehmen. Von Position 45 startete er zur letzten Disziplin. Er zeigte sowohl im Schiessen als auch im Laufen eine deutliche Verbesserung zu früheren Leistungen. Tom kämpfte hart bis zum Schluss. Leider konnte auch er nicht in allen Runden konstant gut schiessen und hatte gegen Ende Mühe mit dem hohen Tempo. Sein beherzter Einsatz wurde jedoch mit einer persönlichen, offiziellen Bestzeit und einem Qualipunkt belohnt.

Parallel zum U19 Boys Wettkampf fand der U17 Girls Triathle statt. Dabei starteten für die Schweiz Anna und ihre jüngere Schwester Marlena. Beide Mädchen konnten bei der Schwimmspitze nicht mithalten und starteten mit 36 resp. 42 Sekunden Handicap (Zwischenrang 19 resp. 20) in den Laserrun. Dieser fand in der U17 Kategorie nur über 3x 800m statt. Beide Mädchen starteten nun zur Aufholjagd. Marlena benötigte noch etwas mehr Zeit beim Schiessen als ihre ältere Schwester. Dafür lief sie die 3x 800m leicht schneller. Beide Mädchen kämpften sich stetig im Teilnehmerfeld nach vorne, so dass Anna am Schluss den vierten und Marlena den achten Schlussrang erreichte. Glückwunsch!

Nach den zwei kräfteaubenden Wettkampftagen verzichtete die Schweiz auf einen Start in der Staffel. Während Tom sich bereits wieder auf den Heimweg machte, um sich auf die Schule vorzubereiten, durften Anna und Marlena am Sonntag an einer vom Veranstalter persönlich für sie organisierte Stadtführung teilnehmen, bevor sie am Sonntagabend mit dem Nachtzug zurück in die Schweiz reisten.

Katrin Niedermann

Delegation Schweiz: Tom Perret, Katrin Niedermann



Ein weiterer Wettkampf in der Agenda:

Die österreichischen Staatsmeisterschaften in Wiener Neustadt

Insgesamt neun Athleten und sechs Betreuer und Familienmitglieder reisten am Freitag nach Wiener Neustadt. Übernachtet wurde sehr komfortabel im Garni Hotel Steinfeld.

Nach einem tollen Frühstück ging es zum Fechten, jeder gegen jeden, Männer und Frauen getrennt. Unsere Athleten erzielten gute Resultate.

Als nächste Disziplin fand das Schwimmen statt. Hier wurde nach Alterskategorie gestartet. Open weiblich und Jugend A starteten über die regulären 200m, während Jugend C über 100m schwamm. Die Schweiz trumpfte mit sehr guten Schwimmzeiten auf.

Robyn und Tom erhielten einen der wenigen Startberechtigungen beim Reiten, entschieden sich jedoch nach einem Sturz auf dem Abreitplatz gegen eine Teilnahme.

Am Samstagvormittag und wiederum nach einem tollen Frühstück ging es zum Laserrun. Jugend A bewältigte eine Distanz von 4x800m und Jugend C 2x 800m.

Anschliessend fand die Siegerehrung statt.

Ränge der SchweizerInnen

Jugend C weiblich

5. Platz: Helena Regli
6. Platz: Florina Jurt
7. Platz: Katharina Jurt
9. Platz: Noe Scheurer

Jugend C männlich

8. Platz: Max Perret

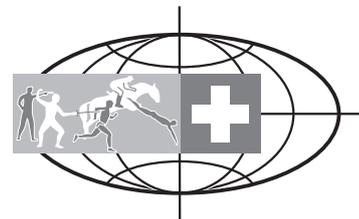
Jugend A männlich

1. Platz: Tom Perret

Jugend A weiblich

1. Platz: Anna Jurt
2. Platz: Marlena Jurt
4. Platz: Robyn Scheurer

Wir danken den Organisatoren herzlich für den schönen Anlass und die reibungslose Durchführung. Den Athleten gratulieren wir zu den guten Resultaten.



Helena Regli (Athletin)

Von links: Max Perret, Tom Perret, Anna Jurt, Robyn Scheurer, Marlena Jurt, Helena Regli
Unten: Katharina Jurt, Noe Scheurer, Florina Jurt





WK 2017 der Armeetier-Einheiten

Im vergangenen Herbst haben die Armeetier-Einheiten ihren WK vor atemberaubender Herbstkulisse mit der feierlichen Standartenabgabe in Burgdorf beendet. Es war gleichzeitig der letzte WK als Kommandant für Oberstleutnant Andreas Gäumann. Kommandant der mit der WEA neu geschaffenen Veterinär und Armeetierabteilung 13 ist seit 1. Januar Oberstleutnant Simon Zysset. Der WK 2018 startet mit einer eindrücklichen und würdigen Standartenübernahme und einem Defilee am 30. Mai 2018 mitten in Delémont, der Hauptstadt des Göttingkanton der neuen Abteilung.

Text und Fotos: *Kirsten Hammerich*







Das Berghaus der Bernischen Trainingsgesellschaft im Gantrischgebiet.

Ideal für Familienferien und -feste,
Schullager, Seminare und Anlässe
aller Art.

Besuchen Sie unsere Website:
www.berhaus.schwefelberg.ch



Berghaus Schwefelberg



Das praktische Viktorinox-Messer mit den Funktionsabzeichen des Train und der Vet Trp

Griff-Länge: 11 cm
Farbe: Grün



Train- / Vet-Messer ("Swiss-Made") mit Gurt-Etui

- Griffschale: **Grün**, mit **TAZ-Funktionsabzeichen (gelb)** und Schweizer-Kreuz (farbig)
- Werkzeuge: 12 Stk, mit **Hufräumer**, Feststellklinge, Zapfenzieher, Holzsäge, Schraubenzieher, Zahnstocher, Bohrröhle, Pinzette, usw.
- Gurt-Etui: Leder, schwarz, CH-Wappen
- Preise: 1 - 4 Stk. Fr. 42.-/ Stk (+ Porto)
5 - 9 Stk. Fr. 40.-/ Stk (+ Porto)
10 - 19 Stk. Fr. 38.-/ Stk (+ Porto)
ab 20 Stk. Fr. 37.-/ Stk (+ Porto)
- Bestellung: **Schriftlich** bei
Bernische Train-Gesellschaft (BTG)
Adj Uof Martin Plattner
Mühlehof 6, 3177 Laupen
oder per E-Mail: mp@sensemail.ch

wir vom train | ceux du train noi del treno



4 Ausgaben

Ausgabe	Planung bis	Redaktionsschluss	Versand
1	Ende Dezember	Anfang Januar	Februar
2	Ende März	Anfang April	Mai
3	Ende Juni	Anfang Juli	August
4	Ende September	Anfang Oktober	November

Inserat-Tarife

Inserat im "Wir vom Train"
inklusive Logo und Links auf unserer Homepage www.train.ch

Annonces, tarifs

Annonce dans le "Ceux du train"
inclu le logo et le lien sur notre homepage www.train.ch

Format	Anzahl Erscheinungen / nombre de parutions			
	1 x	2 x	3 x	1 Jahr /an
1/4 Seite /page 87 x 130 mm	160.-	300.-	420.-	520.-
1/2 Seite /page 180 x 130 mm	300.-	560.-	780.-	960.-
1/1 Seite /page 180 x 260 mm	560.-	1000.-	1320.-	1560.-

Kontakt / contact:

Marc-André Burkhalter, 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com

Rückblick WK 2017 - Trainkolonne 13

An einem windigen Montagmorgen rückten die Soldaten und Kader der Tr Kol 13 zum diesjährigen WK ein. Der Treffpunkt befand sich auf dem ehemaligen Flugplatz Interlaken, wo unser Stallbau-Detachement bereits vorgängig anlässlich des KVK ganze Arbeit geleistet hatte. Die kargen Betonwände eines riesigen Flugzeughangars wurden mit Holz verkleidet, die Soldaten konstruierten Stände, Boxen, Sattelträger und eine Behandlungsbrücke, und so hatten die 13er den wahrscheinlich schönsten Stall des gesamten Bataillons. Die Truppe bezog die Unterkunft in Matten b. Interlaken, obwohl einige sicherlich gerne bei den Pferden und ihrer Luxusunterkunft geblieben wären.

Nach dem Einrücken, der Fahnenübernahme und der allgemeinen Mobilmachung ging es am Dienstag der ersten Woche sofort mit der Ausbildung los. Die ganze Kolonne absolvierte das obligatorische Schiessen, sowie einen Refresher in den Bereichen Sanitätsdienst, Zwangsmittel und Wachtdienst. Der Wachtdienst und der damit einhergehende Schutz von Material, Fahrzeugen und natürlich den uns anvertrauten Soldaten, bildete in diesem WK das Schwergewicht.

Nachdem die Wache hochgefahren worden war, begannen die jeweils nicht auf der Wache eingeteilten Züge mit Transportaufträgen. Wir unterstützten unter anderem die Gemeinde Matten beim Kiestransport für die Renovierung eines Wanderweges. Ein weiterer Auftrag, welcher von uns erledigt wurde, war ein Transport zu Gunsten der SAC Hütte Lobhorn. Dort handelte es sich um einen reinen Transportauftrag, welche wir gerne und im Genuss eines wundervollen Panoramas ausführten. Die Arbeit machte den Soldaten, sowie auch den Pferden sichtlich Spass. Ein weiterer Einsatz befand sich oberhalb vom Schiessplatz Chirel, wo unsere Train Züge Holz Transportierten und Weg Verbesserungen gemacht haben.

In der Bat Übung haben wir den Auftrag erhalten: Die Tr Kol 10 mit einem Train Zug zu unterstützen.

Diese Aufgabe hat sich Lt Mollet mit seinen Soldaten und seinen Pferden zu Herzen genommen und hat in der Flumserbergen super Arbeit geleistet.

Der Auftrag wurde zu vollster Zufriedenheit von meinem Train Zug erfüllt.



Geräumige Stalleinrichtung

In der letzten Woche des WK durften wir für unser 300m-Sturm-gewehrschiessen einen ganz speziellen Schiessstand benutzen. Es handelt sich um die Brünig Indoor Anlage in Lungern, wo sich der weltweit einzige unterirdische 300m-Schiessstand befindet. Es war für unsere Soldaten und Kader ein einmaliges Erlebnis, den Schiessstunnel benutzen und anschliessend die ganze Anlage in einer Führung besichtigen zu dürfen.

Am Mittwoch der dritten WK-Woche fand bereits wieder die Fahnenabgabe statt. Die Stadt Burgdorf hat uns dieses Jahr das Gastrecht für diese Zeremonie gegeben. Alle Einheiten des Bataillons waren mit ihren Tieren anwesend. Es war ein eindrückliches Bild, welches perfekt ins idyllische, von Bergen gesäumte Panorama passte.

Auf den Wiederholungskurs 2017 des Armeetierbataillons blicken wir, die Angehörigen der Tr Kol 13, in durchaus positivem Andenken zurück. Selten durften wir einen so abwechslungsreichen Dienst erleben.

Besten Dank

Hptm Fabian Füger, Kdt Tr Kol 13

Eindrückliche Fahnenabgabe



Cours de répétition 2017 de la colonne train 10



Leysin



Leysin

Pour ce CR 2017, la colonne train 10 était stationnée au Moléson-village dans le canton de Fribourg. Un très joli emplacement pour une colonne de train avec une population accueillante et aimante de notre "profession militaire".

Pour ce cours l'effectif de la colonne compta 129 militaires inclus les cardes. Pour commencer cette première semaine, une journée entière fut consacrée à la répétition du service du train puis l'instruction de base eu lieu sur la place de tir de Montagne-de-Lussy les mercredi et jeudi avec du tir, du service sanitaire et les moyens de contraintes. La section Girardin fut déjà engagée le jeudi à Château d'Oex pour le ravitaillement d'un alpage. Le vendredi la section Rossier était engagée à Moléson même pour un transport de sac d'engrain en montagne.

En semaine deux, lundi, débuta l'exercice "GILBERTE". La section Girardin devait être engagée à Flumserberg avec une section de la Tr Kol 13 pour un durée indéterminée. Le Plt Zbinden, cdt cp de la colonne train 10 a été désignée pour conduire la mission sur place. Ces deux section devaient remettre en état des chemins pédestres en faveur de la commune de Flumserberg. L'exercice qui à la base devait durer seulement 48h durera au final jusqu'au vendredi. Pour la section Rossier exclue de l'exercice, elle fut engagée toute la semaine aux col des Mosses. Le chef sct organisa sa section en 2 groupes car deux engagement étaient prévu. Une mission était de recouvrir l'ensemble du parcours VITA avec plus de 100m3 de copeau. L'autre était de refaire les chemins qui entourent le lac lioson avec environ 60m3 de gravier. Le jeudi et vendredi de cette 2ème semaine, un groupe de la section Rossier partit pour Leysin, les missions sur places étaient du débardage et également la remise en état du parcour VITA.

En semaine 3, la section Girardin fut engagée à Leysin le lundi et mardi pour continuer les missions commencée la semaine précédente. La section Rossier continua au col des Mosses. Les missions fut achevée le mardi en fin de journée. Les chevaux quittèrent la colonne directement depuis les emplacements d'engagements pour rejoindre Burgdorf, lieu de la remise de l'étendard qui se déroula le lendemain, mercredi. Les deux derniers jour ont été consacré au rétablissement de la compagnie. La colonne train 10 fut licenciée vendredi aux alentours de 1700 Ceci était le dernier cours de la dernière colonne romande du train, à partir de 2018 elle sera fusionnée avec la colonne train 9 afin de donner vie à la colonne train 13/1.

Plt Camille Zbinden, cdt col tr 10





Lac Lioson, col des Mosses



Flumserberg



Molésón

WK 2017 der Veterinärkompanie 3

Viel Engagement für den Fachdienst

Den Wiederholungskurs 2017 hat die Veterinärkompanie 3 in Lotzwil, Kanton Bern absolviert. Nach den ersten Tagen mit allgemeiner Grundausbildung und einsatzbezogener Ausbildung wurden in den darauf folgenden Tagen insgesamt drei grosse Übungen durchgeführt. Im Rahmen der Übungen GILBERTE, ANIMALE und ORSO wurde der Fachdienst intensiv geübt. Nebst dem Sicherstellen des Veterinärdienstes für die im Einsatz stehenden Einheiten des Armeetierbataillons wurden die Soldaten im Trainedienst geschult und Kastrationen von Tierheim-Hunden durchgeführt. Zudem übten die zwei Seuchenbekämpfungszüge auf insgesamt sechs Bauernhöfen den Ernstfall. Der Ausbruch von Maul- und Klauenseuche auf Betrieben in Schlosswil (BE), Eggwil (BE) und St. Urban (LU) wurde simuliert. Zudem galt es, einen Seuchenzug mit Afrikanischer Schweinepest im Raum Madiswil (BE) zu bekämpfen. Die Fähigkeiten und der Einsatzwille der Kompanie wurden bei den Übungen von verschiedenen vorgesetzten Stellen überprüft. Br Guy Vallat inspizierte die Vet Kp 3 vor und während der ÜBUNG ANIMALE. Die Beurteilung beweist die guten Voraussetzungen für die Einheit, welche ab nächstem Jahr im Rahmen der Weiterentwicklung der Armee zu den Truppen mit hoher Bereitschaft zählen wird. Dies bedeutet, dass die Vet Kp 3 innerhalb von ein bis drei Tagen einsatzbereit sein wird.

Beaucoup d'engagement pour le service technique

La compagnie vétérinaire 3 a effectué son cours de répétition 2017 à Lotzwil, dans le Canton de Berne. Après les premiers jours de formation dédiés à l'instruction générale de base et à l'instruction axée sur l'engagement, trois grands exercices se sont déroulés. Dans le cadre des exercices GILBERTE, ANIMALE et ORSO, le service technique a été exercé intensivement. Tout en assurant en parallèle le service vétérinaire au profit des autres unités du bataillon des animaux d'armée, les soldats ont été



Voller Einsatz bei der Seuchenbekämpfung / En plein engagement lors de la lutte contre les épizooties / Grande impiego nella lotta contro le epizoozie

formés au service du train et des castrations de chiens de la protection des animaux ont été effectuées. Les deux sections de lutte contre les épizooties se sont entraînées au cas réel sur six différentes exploitations agricoles. La contamination par la fièvre aphteuse a été simulée sur les places sinistrées de Schlosswil (BE), Eggwil (BE) et St. Urban (LU). A cela s'est ajouté un foyer de peste porcine africaine à combattre à Madiswil (BE). Les compétences et la volonté d'engagement de la compagnie ont pu être vérifiées lors des exercices par différents cadres supérieurs. Le br Guy Vallat a inspecté la compagnie lors de l'exercice ANIMALE. Le résultat de l'inspection confirme les bonnes aptitudes de la compagnie qui comptera, dans le cadre du Développement de l'Armée, parmi les troupes de milices à disponibilité élevée. En effet, la cp vét 3 pourra ainsi être engagée en l'espace de un à trois jours en vue d'un engagement réel.



Blick in den Stall / Un coup d'oeil dans l'écurie / Uno sguardo nelle scuderie

Molto impegno nel servizio specialistico

La compagnia veterinaria 3 ha svolto il corso di ripetizione 2017 a Lotzwil, comune situato nella caratteristica regione dell'Oberargau bernese. Dopo la formazione di base e un'istruzione specifica all'impiego svoltisi nei primi giorni, la cp vet 3 è stata impiegata in tre grandi esercizi. Gli esercizi GILBERTE, ANIMALE e ORSO hanno permesso l'esercitazione intensa d'impieghi speciali. Oltre ad assicurare il servizio veterinario a tutte le compagnie di battaglia in servizio, i soldati sono stati istruiti nel servizio del treno come pure in quello veterinario, avendo avuto la possibilità di operare direttamente su alcuni cani. Parallelamente le due sezioni di lotta alle epizootie sono state confrontate con esercitazioni in ben sei fattorie, dove hanno potuto simulare casi di lotta alle epizootie come l'afra epizootica e la peste suina africana. Le competenze e soprattutto il grande spirito d'impiego della cp vet 3 sono stati controllati da mirate ispezioni dei quadri superiori. Il brigadiere Guy Vallat ha ispezionato la cp vet 3 prima e nel corso dell'ex ANIMALE. La valutazione conferma le buone prestazioni della compagnia, la quale dall'anno prossimo farà parte delle formazioni di milizia in prontezza elevata. Ciò significa che la cp vet 3 deve essere pronta a entrare in servizio in un periodo di uno a tre giorni.

Vorbildliche Pferdestallung

Im Kadervorkurs musste eine Stallung für kranke und verletzte Pferde aufgebaut werden. Mit viel Einsatzwillen haben die Soldaten einen vorbildlichen Stall errichtet. Eine Sattelkammer, ein Schlafraum und drei Boxen für die Reitpferde wurden gebaut. Zudem wurde ein Holzboden eingezogen, damit die Trainpferde stets auf trockenem Untergrund gehalten werden konnten. Damit war das Fundament gelegt für eine stets gute Stallordnung und die verletzten Pferde konnten unter besten Bedingungen gehalten werden.

Des écuries exemplaires

Durant le cours cadres une écurie a été construite afin d'y accueillir les chevaux malades ou blessés. Les soldats ont alors montré beaucoup de volonté en érigeant une écurie exemplaire. Une sellerie, un petit dortoir et trois boxes pour les chevaux de monte ont été aménagés. Par ailleurs, les emplacements des chevaux du train ont été recouverts d'un sol en bois leur assurant une litière sèche. Ainsi, les bases d'un bon ordre d'écurie étaient données et les conditions réunies afin de traiter les animaux blessés dans les meilleures conditions.

Scuderie esemplari

Durante il corso quadri è stata costruita una stalla necessaria al ricovero di cavalli feriti e malati. Con grande volontà d'impiego i soldati hanno costruito una stalla esemplare. In essa sono stati allestiti selleria, camera per la guardia, e tre ampi box per i cavalli mezzosangue. Il pavimento di legno si è rilevato particolarmente utile e i cavalli hanno avuto sempre una lettiera secca, anche in caso di pioggia. Questo tipo di logistica ha creato i presupposti per un ordine di scuderia impeccabile e la possibilità di curare i cavalli feriti e malati in condizioni ottimali.

Afrikanische Schweinepest – der Subsidiäreinsatz wurde geübt

Im Rahmen der Übung ORSO wurde der Subsidiäreinsatz der Vet Kp 3 bei einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest geübt. Nachgestellt wurde die durchaus realistische Situation, bei welcher der Veterinärdienst des Kantons Bern infolge eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest auf mehreren Betrieben im Kanton Bern die Unterstützung der Armee angefordert hat. Unter der Aufsicht der zivilen Behörde hat die Vet Kp 3 in der zweitägigen Übung einen Schweinemastbetrieb in Madiswil



Orientierung der Truppe durch den Amtstierarzt / Orientation de la troupe par le vétérinaire du service cantonal / La truppa viene orientata dal veterinario cantonale

abgesperrt, die 18 Buchten mit insgesamt 150 Mastplätzen gereinigt und desinfiziert. Das Augenmerk der Übungsleitung lag dabei nicht nur auf dem Standartverhalten der Truppe, sondern auch auf der Zusammenarbeit mit den Vertretern des kantonalen Veterinärdienstes Bern. Sowohl für die Vet Kp als auch für die Mitarbeiter des Kantons war die Übung lehrreich.

Peste porcine africaine – l'engagement subsidiaire mis à l'épreuve

L'engagement subsidiaire de la cp vét 3 a été exercé dans le cadre de l'exercice ORSO, simulant une épizootie de peste porcine africaine. Selon le scénario de l'exercice, le Service vétérinaire du Canton de Berne demandait le soutien de l'armée suite à l'apparition de foyers de peste porcine africaine dans différentes exploitations du Canton de Berne. Sous le contrôle des autorités civiles, la cp vét 3 a, durant un exercice de deux jours, mis en quarantaine, nettoyé et désinfecté une exploitation d'élevage de porcs à Madiswil comprenant 18 compartiments représentant un total de 150 places d'engraissement. Le regard de la direction d'exercice n'était pas seulement dirigé sur le comportement standard de la troupe, mais aussi sur la collaboration avec les représentants du Service vétérinaire du Canton de Berne. Cet exercice fut très enrichissant aussi bien pour la cp vét que pour les collaborateurs du Canton.

Peste suina africana – Esercizio d'impiego complementare

L'ex ORSO prevedeva l'impiego complementare della cp vet 3 in una simulazione di un caso di peste suina africana, nel corso del quale il servizio veterinario del Canton Berna ha richiesto l'aiuto militare per controllare i focolai di peste suina che hanno interessato alcune fattorie della regione bernese. Con il controllo delle autorità civili la cp vet 3 si è installata e ha messo in quarantena, per la durata di due giorni, un'azienda d'ingrasso di maiali a Madiswil. I 18 scompartimenti d'ingrasso, per un totale di 150 posti, sono stati puliti e disinfettati. Il punto centrale dell'esercizio non si è focalizzato unicamente sul comportamento della truppa pure sulla collaborazione con i rappresentanti cantonali del servizio veterinario. Sia per la cp vet 3 che per i collaboratori cantonali l'ex ORSO è stato positivo e ricco d'insegnamenti.

Fahnenabgabe bei hervorragendem Wetter in Burgdorf

Am 18. Oktober wurde in Burgdorf gemeinsam mit dem Armeetierbataillon die Fahne abgegeben. Bei hervorragendem Wetter marschierte die Kompanie auf die Schützenmatte. Die Fahnenabgabe rundete damit eine erfolgreiche Dienstleistung ab und wird allen in guter Erinnerung bleiben.



Hufschmiede im Einsatz

Remise de l'étendard par un temps exceptionnel à Burgdorf

Le 18 octobre a vu se dérouler la remise de l'étendard du bataillon des animaux d'armée. C'est par une magnifique météo automnale que la compagnie a pu défiler sur la Schützenmatte de Burgdorf. La remise de l'étendard a ainsi clos une période de service accomplie avec succès, dont chacun gardera le meilleur souvenir.

Consegna della bandiera a Burgdorf con un tempo splendido

Il 18 ottobre infine, la cerimonia della consegna della bandiera del Battaglione animali dell'esercito si è svolta nella bellissima cornice della Schützenmatte di Burgdorf, accompagnata da una splendida meteo autunnale. La cp vet 3 ha "marciato" verso la chiusura del CR 2017, un corso che ha visto un bell'impegno, svolto e conclusosi con successo, che rimarrà certamente nei bei ricordi di coloro che vi hanno preso parte, delle autorità e spettatori presenti.

Vet Kp 3
Cap Fabien Peiry, I ten Andrea Bernasconi, Oblt Samuel Schmid

Die Vet Kp 3 bei der Fahnenabgabe / La cp vét 3 lors de la remise de l'étendard / La cp vet 3 durante le consegna della bandiera





Grafik - Beschriftung - Druck

Unsere
Leidenschaft -
Ihr Erfolg

Bonnstrasse 22, 3186 Düringen
T 026 492 90 60, office@sensia.info

sensia

www.sensia.info

printed in
switzerland



Herzlichen Dank an alle Inserenten für ihre Unterstützung.
Un grand merci à tous les annonceurs pour leur soutien.

Erfolg von Militärhufschmieden an der Schweizermeisterschaft der Hufschmiede 2017

Im Rhythmus von 2 Jahren führt das Swiss Farrier Team einen Wettkampf als Schweizermeisterschaft durch. In diesem Jahr fand dieser Anlass in der Schmiede des Kompetenzzentrums für Veterinärdienst und Armeetiere im Sand Schönbühl statt.

Diese Schmiede bot die idealen Bedingungen und konnte nach Abschluss der Rekrutenschule durch die Wettkämpfer in Beschlag genommen werden. Mit dem Chef Schmiede der Armee, Stabsadj Bernhard Häberli konnte der Verantwortliche sogleich als Richter für diesen Anlass gewonnen werden. Der 2. Richter, Hannes Hofer, wurde aus Österreich eingeladen. Das Teilnehmerfeld wurde auf 16 Wettkämpfer begrenzt. Diese Anzahl erreichte das OK um Peter Brülisauer leicht. Leider starteten am Samstag den 25.11. lediglich 12 Hufschmiede mit den ersten Prüfungen. Bei den „geübten Eisen“ galt es ein Hufeisen nach Muster sowie einen Beschlag mit einem orthopädischen Hufeisen auf das Hufpräparat herzustellen. Hannes Hofer forderte die Teilnehmer mit seinen Surpriseeisen in 50 Minuten mit einem Muster aus Aluminium und einem geschweissten Steghufeisen. In der Hitze des Wettkampfes wurden einige Aluminiumhufeisen über dessen Schmelzpunkt erwärmt, was anschliessend die Bewertung stark beeinflusste. Am Nachmittag standen für die Beschlagsprüfung 6 Freibergpferde zur Verfügung, welche durch die Wettkampfschmiede über die Diagonale mit handgeschmiedeten Falzhufeisen versehen wurden. Die Zeitlimite von 75 Minuten liess einiges an Schweiß fliessen. Die Pferde liessen uns diese für sie gewohnte Arbeit ruhig verrichten und glänzten im Anschluss mit einem passgenauen Hufbeschlag. Die Richter waren gefordert, das Ausschneiden und anschliessend auch die Eisen sowie das Aufrichten direkt vor Ort und ebenfalls unter Zeitdruck zu beurteilen. Dass die Wettkämpfer sich gut kennen und schätzen zeigte das gemeinsame Fondue am Samstagabend.

Der Sonntag startete früh mit kurzen Prüfungen Eagle Eye und Speed von je 25 Minuten. Angespornt durch die Zwischenrangliste galt es für den Titel nochmals vollen Einsatz zu geben. Für den Final haben sich Peter Brülisauer und Niklaus Bigler eine Premiere ausgedacht. So standen am Nachmittag 4 Maultiere auf der Beschlagsbrücke. Entspannt standen sie da und liessen

den Hufbeschlag in neu 70 Minuten über sich ergehen. Kleinere Hufe, gerade Wände und etwas andere Ansprüche an die Garnitur stellten die Anforderungen an den Beschlag. Nach dem Final waren alle 8 Teilnehmer des Finals von der Qualität dieser Tiere positiv überrascht. Die Richter hatten auf der Fehlersuche bei den Finalteilnehmern einiges an Arbeit. Hannes Hofer überbrachte den Wettkämpfern bei der Siegerehrung ein Kompliment, seines Erachtens war der Hufbeschlag am Pferd qualitativ sehr exakt und präzise ausgeführt.

Die Zwischenrangliste liess es vermuten, der amtierende Schweizermeister Philipp Bühler aus Abtwil lag bereits in Führung, dicht gefolgt von Peter Brülisauer und Reto Eggenberger. Sie waren es auch, welche die Prüfungen am Sonntag für sich entscheiden konnten. So erstaunte es nicht, dass die Schlussrangliste die gleichen Namen führte. Neuer Schweizermeister wurde nach 6 anstrengenden Prüfungen Philipp Bühler. Als Organisator und Wettkämpfer war Peter Brülisauer doppelt gefordert und konnte sich dennoch den Vizemeistertitel erschieden. Reto Eggenberger konnte als junger Wettkämpfer bereits einige Erfolge verzeichnen und nun gehört der 3. Platz an der SM 2017 auch dazu. Als Preise durften sie Werkzeug und Geräte des täglichen Gebrauchs von Sponsor Walter Vogel entgegennehmen, denn auch nach einem Wettkampf geht die Arbeit weiter. An diesem Anlass wurden die Handfertigkeit, das Augenmass und die Präzision für die Gesunderhaltung der Hufe trainiert und erfolgreich unter Beweis gestellt.

Dieser Anlass und der Wettkampf im August auf der To Be Ranch zählten zur Qualifikation für die Teilnahme an der in der Schweiz stattfindenden Europameisterschaft anlässlich des 50 Jahr Jubiläums Bildungszentrum AM Suisse vom 22.-23. Juni in Aarberg.

Die Sieger der beiden Anlässe qualifizierten sich zusammen mit den Zweitplatzierten. An diesem Anlass starten Wm Philipp Bühler, Fw Peter Brülisauer, Hfs Sdt David Frei sowie Hfs Sdt Reto Eggenberger. Als Teamcoach und Ersatzteilnehmer qualifizierte sich Hfs Sdt Daniel Zwissler.





Dieses Team wird sich nun nebst oder mit der täglichen Arbeit für die EM vorbereiten. Als erster Höhepunkt werden sie zusammen an der OFFA Pferdemesse 2018 ein Training vor interessiertem Publikum absolvieren.

Ein grosser Dank für diesen Anlass geht an das KZVDAT für das Gastrecht, an die beiden Richter, an das OK um Peter Brülisauer, die Sponsoren, das Swiss Farrier Team sowie an jeden Wettkämpfer, welcher sich die Zeit nahm und sich so auch weiterbildete.

*Stabsadj Bernhard Häberli
Chef Schmiede der Armee*



Fw Christian Krieg, Projektleiter Hufschmiede „FARRIERTEC SUISSE“ und Wettkampfteilnehmer

P.P.**B**CH-6182 Escholzmatt
Post CH AG

DIE KAVALLERIE LEBT !



Schweizer Kavallerie Schwadron 1972

Die „Sonderausstellung“ über die Schweizer Kavallerie von 1848 – 1972 und die Besichtigung des Museums der Schweizer Kavallerie Schwadron 1972 (SKS 1972) ist auch im Jahre 2018 wiederum für die breite Öffentlichkeit zugänglich.



Zeughaus Aarau, Gebäude 4 und 5 (Hinweistafeln mit SKS Signet)

Eintritt gratis: Ihre Spende wird uns erlauben, den grossen Aufwand in Grenzen zu halten

Die Ausstellung umfasst zahlreiches Foto-, Bild-, Bekleidungs- und Tonmaterial, das die Schweizer Kavallerie Schwadron 1972 gesammelt oder geschenkt erhalten hat. Speziell aufbereitet und zusammengefasst sind zahlreiche Ton- und Bildträger rund um die Kavallerie, die nun als Kurzfilme an zwei verschiedenen Stationen während der Ausstellung präsentiert werden können. Für die wenigen, aber sehr gewichtigen Leihgaben danken wir den Leihgebern herzlich.

Öffnungsdaten:

So 06. Mai 2018

So 17. Juni 2018

So 19. August 2018

Fr 21. September 2018 (im Rahmen von: Aarau lebt, werden die Militärischen Gebäude und Einrichtungen gezeigt)

So 14. Oktober 2018

Öffnungszeiten:

jeweils **10:00 Uhr bis 16:30 Uhr** durchgehend

Gruppenbesuche und Spezialführungen

ab 10 Personen sind unter der Woche möglich, nach telefonischer Absprache mit dem Kurator **Urs Meier** 079 / 826 56 54.



www.kavallerieschwadron.ch